



NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 17

NÜNCHRITZER SANGESFREUNDE e.V.

Chorreise der Nünchritzer Sangesfreunde nach Schwerin

Am 10.07.2018 in aller Frühe trafen wir uns am Busbahnhof, um mit unserem Reisebüro Extratouren, das uns seit nunmehr 18 Jahren wunderschöne Reisen anbietet, eine Extratour nach Schwerin und das Umland zu unternehmen. Sie haben uns wieder ein tolles Programm zusammengestellt, wir sind gespannt. Unsere Fahrt führt uns über die Autobahn zuerst nach Schwerin. Schon von außen begeistert das imposante Schloss mit seinen Außenanlagen auf einer Insel gelegen. Es wurde über mehrere Umbauten in den vergangenen Jahrhunderten zu diesem Kleinod. Der Schlosspark ist über eine Drehbrücke zu erreichen. Mit einer Führung bekommen wir den Eindruck vom Prunk der früheren mecklenburgischen Herrscher. Danach hatten wir noch die Möglichkeit eines kleinen Spaziergangs durch die schöne Altstadt Schwerins. Der Bus brachte uns in das sehr beschauliche Dorf Banzkow zum Trendhotel. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück erwartet uns unser Gästeführer Herr Behr und wir fahren, mit viel Infor-



mation begleitet, durch liebe kleine Dörfer der mecklenburgischen Landschaft nochmal nach Schwerin. Dort unternehmen wir erst eine Bustour in und um Schwerin, bevor wir in zwei Gruppen geteilt mit Stadtführern die Innenstadt erleben. Nach etwas Freizeit begaben wir uns auf eine Schifffahrt auf dem Schweriner See, wo wir dann vor allem die Schönheit des Schlosses vom Wasser aus bewundern konnten. Der dritte Tag unserer Reise führte uns nach Lübeck. Am Parkplatz erwarteten uns wieder zwei Stadtführer in historischen Kostümen, die uns die

Geschichte der Hansestadt näherbrachten. Anschließend konnte jeder für sich durch die Stadt bummeln und vielleicht noch eine Fischsemmel genießen, bevor wir uns dann am heimlichen Wahrzeichen der Stadt, dem Café Niederegger, trafen. Eine kleine Führung zur Geschichte des Hauses und des Marzipans und der anschließende Genuß eines Kaffeedecks mit hausgemachter Marzipantorte rundete die Tour durch Lübeck ab. Wer wollte, konnte noch ein paar Spezialitäten des Hauses in dem reichlich bestückten Laden kaufen. Der nächste Tag wird uns

durch das wunderschöne Landschaftsschutzgebiet Lewitz führen. Herr Behr hat uns wieder viel über Land und Leute berichtet. In Röbel angekommen, machen wir einen Spaziergang durch die Stadt, sehen uns die Kirche und die alte Windmühle an, die heute restauriert als Ausstellungsraum genutzt wird. Von Röbel legen wir am Hafen ab, bekommen ein leckeres Fischbrötchen von unserer Marina und fahren auf der Müritz in Richtung Waren, vorbei an Klink, wo wir nur noch einen Haufen Schutt vom ehemaligen Sanatorium sehen. Auf dem Schiff können wir auch einmal ein paar Lieder singen. Waren ist ein hübsches Städtchen. Unser Reiseleiter bringt uns bei einem kleinen Spaziergang die schönsten Ecken der Stadt näher. Am Abend in Banzkow angekommen, dürfen wir in die neugothische Kirche und bekommen eine Erklärung über deren Geschichte. Im Anschluss singen wir zur Freude unserer Begleiter und der Leute, die draußen vor der Tür saßen. Im Hotel erwartet man uns schon mit einem Grillbuffet. Plötzlich zieht ein

Gewitter auf und es beginnt zu regnen. Ruck zuck ist alles nach drinnen geräumt. Zum Glück hatte der Grillmeister schon alles fertig. Wir mußten leider innen genießen. Am vorletzten Tag fährt uns unser Jens nach Wismar. Die Stadtführer zeigen uns ihre sehr schöne Hansestadt mit vielen sehenswerten Gebäuden, der Wasserkunst am Markt und dem Welterbemuseum. Anschließend konnte jeder noch etwas Bummeln, zum Beispiel zum Hafen, frischen Fisch essen. Danach trafen wir uns am Bus und es ging nach Timmendorf auf die Insel Pöhl. Das Wetter war schön und wir konnten sogar unseren Füßen ein Ostseebad gönnen. Im Hotel angekommen, stand zur Überraschung ein wunderbares Abschiedsmenü bereit. Unser Chor bedankt sich mit einem kleinen Konzert beim Hotelpersonal und bei unseren Freunden Marina und Jens vom Reisebüro Extratouren für die sehr gelungene Reise. Am Tag unserer Heimreise besuchten wir noch Karl Erdbeerhof, wo jeder noch etwas nettes zum mitnehmen gefunden hat. **Karin Scheinert**



GRUNDSCHULE NÜNCHRITZ

Schulanmeldung für Schuljahr 2019/2020

Dienstag,	11.09.2018	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	12.09.2018	von 08.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag,	13.09.2018	von 08.00 bis 13.00 Uhr

Eine Vorstellung der Kinder ist nicht erforderlich. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Nachweis der Sorgeberechtigung bei Alleinerziehenden.

Anke Wehling, Schulleiterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses am Montag, dem 20.08.2018 um 19.00 Uhr in Nünchritz, Dorfplatz 1 – Ratssaal

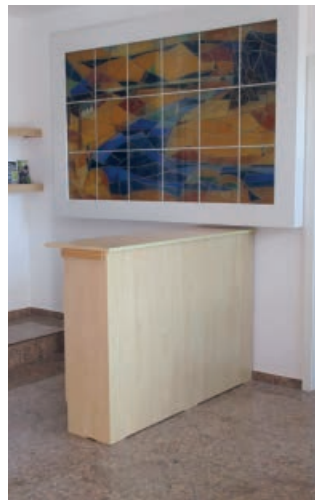
Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 25.06.2018
3. Bestätigung der Niederschrift vom 23.07.2018
4. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Seußlitzer Straße 38, Flurstück-Nr. 181k, Gemarkung Merschwitz
5. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Sanierung von 3 Trockenmauern, Sandbergstraße 3, Flurstück-Nr. 81/8, Gemarkung Leckwitz
6. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Nutzungsänderung von Räumen des Gebäudes als Spielhalle (Verkleinerung Dönerimbiss, Umbau zur Aufstellung von Spielautomaten), Dorfplatz 3, Flurstück-Nr. 102/9, Gemarkung Nünchritz
7. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Umnutzung einer Teilfläche in eine Spielstätte und Stehbistro, Riesaer Straße 7, Flurstück-Nr. 237/2, Gemarkung Nünchritz
8. Informationen des Bürgermeisters
9. Anfragen der Ausschussmitglieder

MUSEUM NÜNCHRITZ

Die nächste Etappe ist erreicht

Das Museum Nünchritz ist mit seinem Neuaufbau seit 2011/2012 in fünf thematische Abschnitte gegliedert. Zu den 2012 für die Besucher des Museums Nünchritz fertiggestellten drei Abschnitten „Nünchritz und seine Ortsteile“, „Archäologie“ und „Leben an der Elbe“ kommt nun der vierte hinzu, der Abschnitt „Chemiestandort Nünchritz“. Die Arbeiten haben mit Unterbrechungen doch einen längeren Zeitraum in Anspruch genommen. Dankenswerterweise kamen auch im Laufe der Erarbeitung immer wieder neue Exponate hinzu, die eine Vertiefung der Recherchen notwendig machten. Für alle, die schon lange darauf warten, dass die Ausstellung zum Chemiewerk eröffnet wird, hier die gute



Nachricht. Am 26.08.2018 15.00 Uhr wird im Museum Nünchritz, Dorfplatz 1 in Nünchritz auch dieser Teil der Dauerausstellung für die Besucher geöffnet. Wer nicht gleich den ersten Tag nutzen kann oder will hat zu den bekannten Öffnungszeiten sonntags von 15.00 bis

17.00 Uhr oder für Gruppen auch nach Vereinbarung die Möglichkeit, in die über hundertjährige Geschichte des Werkes einzutauchen. Für persönliche Geschichten und Erinnerungen aus der eigenen Chemiewerkszeit haben wir noch etwas Platz gelassen und würden uns freuen, wenn der eine oder andere die Muße hat, seine Erinnerungen und Erlebnisse aufzuschreiben. Mit dem fünften Ausstellungsteil „Weinbau“ wird die Dauerausstellung komplettiert. Im Foyer des Hauses Dorfplatz 1 begrüßt die Besucher nun auch das neu gerahmte und von Paul Häusler 1994 gestaltete Fenster mit einem Motiv am „Bösen Bruder“ in Diesbar-Seußlitz.

Besucher sind herzlich willkommen!

Sprechzeiten der Friedensrichterin

Sprechtag: 31.07.2018
Uhrzeit: 17.00 – 19.00 Uhr
Ort: Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz

Telefonnummer der Gemeindeverwaltung:

035265/50018

Bereitschaftsdienste

Notruf 112
Krankentransport 0351 / 19222
Brandmeldeanlagen 0351 / 19296
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Allgemeine Einwahl 0351 / 501210

Öffentliche Schulbibliothek Nünchritz

Öffnungszeiten:

Mo	9.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler
Di		12.30 – 17.30 Uhr	öffentlich
Mi	10.00 – 12.30 Uhr		öffentlich/Schüler
Do	9.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler

Telefon: 035265 / 56465

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

18. / 19.08.2018

9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl. Stom. Barbara
Petschauer & Dipl. Stom.
Karlheinz Petschauer
Am Güterbahnhof 10
01609 Gröditz
Tel.: 035263/ 30579

25. / 26.08.2018

9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl. Stom. Karin Kowalewske
Kurt-Schlosser-Straße 22
01591 Riesa
Tel.: 03525/ 892300



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur

für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion:

J. Münzinger

Telefon: 035265/500-50

E-Mail: j.muenzinger@nuenchritz.de

Satz, Layout, Anzeigen:

non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36

01612 Nünchritz

Telefon: 035265/68 97 01

E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com

Erscheinung: 14-tägig

Redaktionsschluss:

Freitag, 17.08.2018

Erscheinungstermin:

Mittwoch, 29.08.2018

Druck:

polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525/72710

INFORMATIONEN

NÜNCHRITZ IM WANDEL DER ZEIT – TEIL 19

Weißig b. Skassa, heute Ortsteil von Nünchritz

Bevor dieser Ort eingemeindet wurde, hatte auch dieser Ort seit Mitte des 19. Jahrhundert seine Selbstständigkeit. 1898 versah der Mühlenbesitzer J.Fr.H. Mißbach mehrere Aufgaben als Gemeindevorstand, Ortsrichter und Krankenkassenverwalter.

liegend, hoben sich aus der Umgebung ab und dienten gewiss als Orientierungsmarke, auch zu einer Zeit als Kaufleute von der Merschwitzer Furt kommend der Stadt Hain zustrebten, Weißig aber links liegen ließen. Vielleicht lag es aber auch daran, dass diese Ortschaft viele Jahre lang aus ihren Brunnen im Ort nicht genügend Wasser zur Verfügung hatte. Später und noch heute führt die Ortsverbindungsstraße von Großenhain nach Riesa über Nünchritz nicht direkt durch den Ort. MÖRTZSCH (1) gibt für dieses Straßendorf mit Gewannen als ersten Namen Wizzok (1378) an. 1550 bereits nach verschiedenen Namensänderungen heißt der Ort Weißig, ist Markgräfliches Lehn zum Schloss Hain, dem Amt Hain zugehörig mit vier Erbherren: dem Hospital zu Meißen, Rittergut Skassa, Rittergut Hirschstein, Rat zu Hain. 1621 sind es das Domkapitel zu Meißen und das Rittergut Naundorf bei Hain neben den bereits genannten Erbherren. Weiterhin ist zu erfahren, dass 1547 achtzehn Mann, darunter ein Gärtner ihre Abgaben nach Meißen

(11 Mann), Skassa (3), Hirschstein (2), Hain (2) abführten. Erst im 19. Jahrhundert erfolgte die Ablösung von ihren Pflichten gegenüber den verschiedenen Herren. Die Grundsteuer wurde eingeführt und erlaubte die stärkere Entwicklung des Bauerntums, sichtbar durch Drei- und Vierseithöfe. Ein gutes Beispiel dafür wäre die finanzielle Absicherung des Baues der ersten Schule im Ort. (1839) Seit 1540 gehörte der Ort zur Pfarrei Skassa, besitzt seit 1499 einen Kretscham (Gasthof), weiter eine Mühle und Schmiede. Der Bau der Eisenbahnstrecke Leipzig-Dresden berührte auch die Dorfflur. Es entstand Weißig/Bahnhof. Wenn man von Nünchritz aus mit Hilfe der Bahn verreisen wollte, dann war das viele Jahre lang nur von Glaubitz oder Weißig aus möglich, bis Nünchritz einen Haltepunkt erhielt. Seitdem müssen die Weißiger nach Nünchritz kommen. Nachfolgender Auszug aus dem Adressbuch der Amtshauptmannschaft Großenhain von 1898 gibt Auskunft über die damaligen Gutsbesitzer Handwerker, Händler und sonstigen



Abb. Weißig bei Skassa 1898

Abb. Weißig bei Skassa 1898

Gemeindeangehörigen. Damals gab es noch keine Straßennamen, aber Nummern. Die Eins wäre heute der Hof der Familie Uhlemann. Die folgenden Zahlen/Angaben ergeben die Höfe Richtung Nünchritz, führen ab Nr. 16 in die Gegenrichtung bis Nr. 29 (ehemalige Schmiede), am Dorfrand bis zum Gasthof und der ehemaligen Mühle. Die 34 gibt es erst ab 1903 und die weiteren Nummern berühren den Bahnhofsbereich.

Tilo Jobst

Schau Rein! - Woche der offenen Unternehmen in Sachsen 2019

Schau Rein! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen ist eine sachsenweite Initiative, die allen Schülern ab der 7. Klasse vom 11. - 16. März 2019 erneut die Möglichkeit gibt, sich frühzeitig über mögliche Ausbildungs- und Studienangebote sowie über berufliche Perspektiven in unserer Region zu informieren. Sie lernen Betriebe kennen, bekommen Einblicke in den Arbeitsalltag, erfahren, welche Anforderungen und Erwartungen die Unternehmen haben und können so entdecken, ob der Wunschberuf den eigenen Stärken und Interessen entspricht. Für die Unternehmen bietet sich die Möglichkeit, mit ihren zukünftigen Praktikanten, Auszubildenden und Fachkräften in den direkten Austausch zu treten.



Drei gute Gründe für die Teilnahme Ihres Unternehmens:

- Knüpfen Sie persönliche Kontakte zu Ihren potentiellen Bewerbern und Azubis
- Präsentieren Sie Ihr Engagement in Sachen Berufsorientierung in der Öffentlichkeit
- Treffen Sie Schüler, die gezielt und aus Interesse Ihr Unternehmen besuchen

Drei Schritte zum Ziel:

- Abstimmung im Unternehmen zur Durchführung
- Registrierung unter www.schau-rein-sachsen.de

- Einstellen der Angebote auf der Plattform ab September 2018

Mit der Teilnahmemöglichkeit der Eltern und zusätzlichen Aktionen bzw. Highlights wird SCHAU REIN! noch attraktiver gestaltet. Alle Netzwerkpartner im Landkreis Meißen unterstützen diese Berufsorientierungsinitiative.

Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen Herr Torsten Zichner von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH gern als Ansprechpartner zur Verfügung (Tel.: 03521-4760811, E-Mail: torsten.zichner@wrm-gmbh.de).

Wir freuen uns auf vielfältige Angebote der Unternehmen und eine rege Teilnahme der Schülerinnen und Schüler mit Ihren Eltern.

OBERSCHULE NÜNCHRITZ

Ausstellung der Friedensbibliothek und des Antikriegsmuseums der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg

Kurt Kretschmann vom Kriegsgegner zum aktiven Naturschützer. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 23. August 2018 um 12.00 Uhr im Verbinder des Schulzentrums Nünchritz, Glaubitzer Straße 15/17 statt.



Schülerinnen und Schüler der Oberschule Nünchritz werden zur Eröffnung, die vom Bürgermeister G. Barthold vorgenommen wird, mit einem kleinen Programm auf die Ausstellung einstimmen. Die Ausstellung stellt das Leben von Kurt Kretschmann dar, der sich gegen den Wehrdienst wehrte, 1944 zum Tode verurteilt wurde, desertieren konnte und sich bis zum Kriegsende in einem Erdloch in einer Gartenlaube versteckte. Nach dem Krieg widmete er sein Leben ganz dem Naturschutz in der DDR. Er ist der „Erfinder“ des Naturschutzschildes mit der Waldohreule. Die Waldohreule wurde dann auch von der Bundesrepublik übernommen. Die Ausstellung dauert bis zum 6. September 2018. Um Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung wird gebeten.





Großes Reitturnier in Glaubitz

25.+26.08.2018

Ein buntes Programm für Groß und Klein erwartet Sie ...
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Biathlon- und Schützenverein Nünchritz-Glaubitz e.V.

25. Programm 25.

25.08.2018 ab 11:00 Uhr Schießstand in Nünchritz

11:00 Uhr Eröffnung der Feierlichkeiten mit Eröffnungsböllern

11:30 Uhr Übergabe der Jubiläums- Fahnenbänder an die befreundeten Schützenvereine

12:00 Uhr Beginn der verschiedenen sportlichen Angebote (Königsschießen der Gäste und unserer Vereinsmitglieder, Luftgewehrschießen, Laserschießen, verschiedene Sommerbiathlonläufe- Biathlon für Jedermann)

Kinderprogramm: Hüpfburg, Bastelstrecke, Laserschießen, ...

Gaumenfreuden mit reichhaltigem Essen und leckeren Getränken

18:00 Uhr Siegerehrung der Biathlonläufe

19:00 Uhr Abschlussböllern

Bekanntgabe der Schützenkönige im feierlichen Rahmen mit musikalischer Umrandung

ab 19:30 Uhr gemütliches Beisammensein mit unseren Schießsportfreunden bei Tanz und guter Laune

Lagerfeuer





NaturBad GOLTZSCHA

Öffnungszeiten

(wetterabhängig)

Montag – Freitag 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag/Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Während der Schulferien in Sachsen

Dienstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen.

Eintrittspreise:

Tageskarte Erwachsener	2,00 Euro
Tageskarte Kind	1,00 Euro
Jahreskarte Erwachsener	40,00 Euro
Jahreskarte Kind	20,00 Euro
Dutzendkarte Erwachsener	20,00 Euro
Dutzendkarte Kind	10,00 Euro
Familientageskarte	4,00 Euro

VEREINSNACHRICHTEN

SV CHEMIE NÜNCHRITZ e.V.

Ausflug in die Oberlausitz

Aus einem Vorschlag wurde Ernst. Am Wochenende vom 20. bis 22. Juli 2018 waren wir Kanuten mal wieder auf Tour. Ihr wisst ja: Einmal im Jahr schwingen wir uns auf die Räder und ab geht die Fahrt. Eigentlich war unser Ziel der Halbendorfer See. Doch da an diesem Wochenende dort wie immer im Juli ein Neptunfest stattfand, sind wir ein kleines Stück weiter zum Badestrand am See in Kromlau gefahren. Natürlich nicht mit dem Rad Drei Wohnwagenfreunde, zwei Zelter und die Räder im Gepäck. Eingefleischte Camper schätzen dieses idyllische Fleckchen unter hohen, schattigen Bäumen seit Jahrzehnten und für eine unserer Sportfreundinnen war es eine Fahrt in die Nähe ihre Heimat. Nach der Ankunft, dem Aufbau, einem gemütlichen Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen und Planungsrunde für die drei Tage ging es los: Erste Tour 25 km! Vorbei am Halbendorfer See und dem dortigen Wassersporthighlights haben wir die Gegend um Schleife erkundet und uns in der dortigen Sportlerklausur ein ganz leckeres Abendessen schmecken lassen. Zur richtigen Zeit traf dann auch der dritte Zelter von uns ein. Anschließend ging es auf kleinen Umwegen zurück zum Campingplatz. Am nächsten Tag war unser Ziel eine der schönsten Schlossanlagen im Norden des säch-



sischen Landkreises Görlitz – das Schloss in Bad Muskau. Danach fuhren wir ein Stückchen durch Polen und über die Bahnbrücke an der Neiße in Richtung Weißwasser. Dort gab es in der italienischen Gaststätte „La Romantica“ eine kleine Zwischenmahlzeit und weiter ging es zum „Turm am schweren Berg“. Von diesem Aussichtsturm haben wir unseren Blick über die Stadt, deren Umgebung, den Tagebau Nochten bis zum Kraftwerk Boxberg schweifen lassen. Während der Weiterfahrt entlang des Tagebaus begegnete uns die vollbesetzte traditionelle Waldeisenbahn von Kromlau. Plötzlich hatte jemand von uns auf die Idee: Man könnte sich ja bei der Hitze auch ein Eis gönnen!!! Also ein kleiner Zwischenstopp im Eiskaffee „Azalee“. Aber ein Höhepunkt musste an diesem Tag noch sein – die Rakotzbrücke. Wegen Restaurie-

rungsarbeiten war zwar alles eingezäunt, wenig Wasser im See, aber wenn man schon einmal dort ist, muss man sie auch gesehen haben! Nach 43 km ließen wir den Tag mit einem gemütlichen Grillabend ausklingen. Leider vergeht ja die Zeit immer viel zu schnell. Sonntag – Rückfahrt. Aber nicht ohne eine Abschlussrunde. Also hieß es nach dem gemeinsamen Frühstück: Auf die Radl hup! Aus einer kleinen Runde wurden 33 km rund um den Braunsteich, vorbei am Kindererholungszentrum und, und, und... Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Campingmittagessen, dann wurde alles für die Rückfahrt startklar gemacht und gegen 14.00 Uhr ging es ab nach Hause. Endergebnis: 101 km geschafft; Hitze gut überstanden und wieder etwas Schönes gemeinsam erlebt!

Gabriele Thalmann

MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Ortschaft	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack
Diesbar-Seußlitz	27.08.	16./23.08.	23.08.	20.08.
Neuseußlitz	27.08.	16./23.08.	23.08.	20.08.
Leckwitz	27.08.	16./23.08.	23.08.	20.08.
Merschwitz	27.08.	16./23.08.	23.08.	20.08.
Goltzscha	27.08.	16./23.08.	23.08.	20.08.
Naundörfchen	27.08.	16./23.08.	23.08.	20.08.
Weißig	27.08.	16./23.08.	23.08.	20.08.
Nünchritz	27.08.	16./23.08.	23.08.	20.08.
Grödel	27.08.	16./23.08.	23.08.	20.08.
Roda	27.08.	16./23.08.	23.08.	20.08.
Zschaiten	27.08.	16./23.08.	23.08.	20.08.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer: 03525 / 529210

VEREINSNACHRICHTEN

FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN

FSV WACKER
NÜNCHRITZ 1913 e.V.

Samstag, 18.08.2018

15.00 Uhr Herren

FSV Wacker Nünchritz :
SV 20 Koselitz

Sonntag, 19.08.2018

9.30 Uhr F-Junioren

Kreispokal

FSV Wacker Nünchritz :
Meißner SV 2.

Sonntag, 26.08.2018

10.30 Uhr E-Junioren

FSV Wacker Nünchritz :
TSV Merschwitz

15.00 Uhr Herren

SV Saxonia Nauwalde :
FSV Wacker Nünchritz

Samstag, 01.09.2018

15.00 Uhr Herren

FSV Wacker Nünchritz :
SV Lok Nossen

Sonntag, 02.09.2018

9.30 Uhr F-Junioren

FSV Wacker Nünchritz :
SpG Hirschstein/Zehren 2.

10.00 Uhr E-Junioren

FV Zabeltitz : FSV Wacker
Nünchritz

TSV MERSCHWITZ
1912 e.V.

Freitag, 17.08.2018

18.30 Uhr AH

TSV Merschwitz 1912 :
SV Baßlitz

Samstag, 18.08.2018

10.30 Uhr C-Junioren

SpG Priestewitz/Mer-
schwitz/Glaubitz :
SpG Ebersbach

13.30 Uhr Herren

TSV Merschwitz 1912 2. :
SpG Priestewitz 2./Zabel-
titz 2.

Sonntag, 19.08.2018

10.00 Uhr D-Junioren

SpG Priestewitz/Mer-
schwitz : SV Stauchitz 47

14.00 Uhr Herren

SV Stauchitz 47 :
TSV Merschwitz 1912

Freitag, 24.08.2018

18.00 Uhr AH

Turnier in Priestewitz
Samstag, 25.08.2018

9.30 Uhr F-Junioren

SpG Priestewitz/Mer-
schwitz : SV Grün-Weiß

Ebersbach

10.30 Uhr C-Junioren

SpG Priestewitz/Mer-
schwitz/Glaubitz : SV
Stauchitz 47

Sonntag, 26.08.2018

9.30 Uhr D-Junioren

SpG Priestewitz/Mer-
schwitz : Lommatzcher
SV 2.

10.30 Uhr B-Junioren

SpG Merschwitz/Glaubitz
: SV Saxonia Nauwalde

10.30 Uhr E-Junioren

FSV Wacker Nünchritz :
TSV Merschwitz 1912

13.00 Uhr Herren

TSV Merschwitz 1912 2. :
TSV Reichenberg-Boxdorf
2.

15.00 Uhr Herren

TSV Merschwitz 1912 :
SV Baßlitz



Häusliche Kranken- und Altenpflege Tagespflege - Wohnen mit Service

Kerstin Steuer

examinierte Krankenschwester - Pflegedienstleitung - Pflegeberater



unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Seit 1996 - „Mehr als nur Betreuung“

Tagespflege

Ansprechpartner:
Ina Naumann
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 – 16.00 Uhr
Sa-So 8.30 – 15.30 Uhr
Glaubitzer Str. 23
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 649655

Pflegedienst

Ansprechpartner:
Kerstin Steuer
Bürozeiten:
Mo-Fr 8.00 – 13.00 Uhr
Glaubitzer Str. 23
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 60519
Fax: 035265 / 53772

Wohnen mit Service

Ansprechpartner:
Birgit Schmidt
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 – 16.00 Uhr
Glaubitzer Str. 14
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 647848

www.pflegedienst-steuer.de • pflegedienst-steuer@gmx.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Riesa-Großenhain e.V.
www.volkssolidaritaet.de/riesa-grossenhain-ev

Geschäftsstelle
Pflegedienst Nünchritz
Kinder- und Jugendtreff KOMBI
Seniorenresidenz Merschwitz
Schlossresidenz Glaubitz
Essen auf Rädern
Hausnotruf

☎ 03 52 65/ 64 97 40
☎ 03 52 65/ 5 67 70
☎ 03 52 65/ 5 63 68
☎ 03 52 67/ 5 36 20
☎ 03 52 65/ 64 97 11
☎ 03 52 65/ 64 97 12
☎ 03 52 65/ 649740

KLEINE FUSSBALLERINNEN UND FUSSBALLER GESUCHT!

Wer hat Lust Fußball zu spielen?

Der TSV Merschwitz 1912 e.V. sucht für seine Nachwuchsmannschaften (Jahrgang 2006 – 2014) noch Mitspieler. Ihre Kinder werden bei uns von erfahrenen und engagierten Übungsleitern betreut. Unser Ehrgeiz ist es, den Kindern den Spaß am Fußball zu vermitteln und Ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten. Ein Schnuppertraining (1 Monat) ist bei uns natürlich möglich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
(03 52 67) 5 08 33 oder (01 76) 96 39 77 04 oder
schauen Sie einfach mal bei unserem Training vorbei!

ZEITEN

D-Jugend (2006/2007)	Di und Do 16:30 Uhr
E-Jugend (2008/2009)	Mo und Mi 16:30 Uhr
F-Jugend (2010/2011)	Mo und Mi 16:30 Uhr
G-Jugend (2012/2014)	Mi 16:30 Uhr

VEREINSNACHRICHTEN

40. Glaubitzer Waldlauf 2018 am 25. August

Auch in diesem Jahr wird der Glaubitzer Waldlauf, einer der traditionsreichsten Läufe unseres Landkreises, wieder im Rahmen des „Meißner-Sparkassen-Cup“ ausgetragen. Die Organisation im Start - Zielbereich erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Biathlon- & Schützenverein Nünchritz - Glaubitz e.V. Der Startort ist analog 2017 direkt am Biathlonstadion, dort befinden sich wie im letzten

Jahr auch die Anmeldung, Umkleidemöglichkeiten sowie Toiletten. Die Anmeldung beginnt ab 8.30 Uhr. Der diesjährige Waldlauf findet am Sonnabend, dem 25. August 2018, statt. Der Start erfolgt 10.00 Uhr. Angeboten werden die Streckenlängen von 2,0km, 5,4km und 15,0km. Auch Aktive des Nordic Walking sind auf der 5,4km - Schleife wie immer gern gesehen. Zu beachten ist die veränderte

Streckenführung im oberen Bereich der Runde, dort konnten einige umgestützte Baumgruppen bisher nicht entfernt werden. Alle lauffreudigen Bürgerinnen und Bürger oder solche, die es werden wollen, sind zu unserer Laufveranstaltung ganz herzlich eingeladen.

Joachim Rogel

TOURISMUSVEREIN SÄCHSISCHE ELBWEINDÖRFER e.V.

Information zur 19. Federweißermeile vom 14.09. bis 16.09.2018

Die Vorbereitung der 19. Federweißermeile läuft auf Hochtouren im ehrenamtlich tätigen Team. Wie jedes Jahr beginnt sie schon am Freitag um 18.30 Uhr mit der Großen Weinprobe im Landgasthof & Hotel „Zum Roß“. In diesem Jahr unter dem Motto „50 Jahre Ortsweinkönigin-Tradition trifft Moderne“ Nach einem Amuse-Geule stellen, amtierende und ehemalige Ortsweinköniginnen traditionelle und neue Rebsorten (8 Weine/Sekt/Federweißer) begleitend zu einem 3-Gang Menü, vor. Zwischendurch erleben die Gäste ein Kulturprogramm und auch das Tanzbein kann geschwungen werden. Der Preis für die große Weinprobe beträgt wie schon im Vorjahr 49,50 EUR/Person. Kartenvorbestellung/-verkauf sind ab sofort möglich im Landgasthof & Hotel „Zum Roß“ (Tel. 035267/ 5180, E-Mail: info@zum-ross-diesbar.de) Die offizielle Eröffnung der 19. Federweißermeile erfolgt dann am Sonnabend den 15.09.2018, 14.00 Uhr, unterhalb vom „Ross“. Zur Eröffnung wird wieder ein, vom Bäcker Brade zur Verfügung gestelltes Brot angeschnitten. Unterstützt werden wir dabei vom Kochzirkel der Oberschule Nünchritz. Die Aktionen der Meile, der Händlerbetrieb und kulturelle Veranstaltungen finden auf drei Zentren statt: am Landgasthof „Zum Roß“, an Ulrichs Weindomizil und im Kinder- und Vereinszentrum unterhalb vom Seußlitzer Schloss, am Weg zur Elbfähre. Viele Besenwirtschaften haben zur Meile ebenfalls geöffnet. Um 15.00 Uhr findet das Weinfassrollen um zwei Pokale des Bürgermeisters der Gemeinde Nünchritz (für Kinder und Erwachsene) statt – neu in diesem Jahr auf dem Kinder- und Vereinszentrum in Seußlitz am Weg zur Fähre. Ebenfalls am Sonnabend ist der Winzerchor von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr an mehreren Stationen zu erleben. Ab 19.00 Uhr startet ein Lampenumzug mit baccantischen Klängen – Anmeldungen bitte im „Kleinen Café“ (neben dem Schloss) (Tel. 035267/ 559176) Höhepunkte am Sonntag sind u.a., der Frühschoppen mit dem Wacker-Blasorchester, geführte Weinwanderungen, das traditionelle Kürbiswiegen am „Roß“ und die Vorführungen einer Hundeschule - in diesem Jahr auf dem Kinder- und Vereinszentrum. Erstmals findet im Kinder- und Vereinszentrum ein Wettkampf im Weinbuttentragen statt. Am Sonnabend/Sonntag dürfen Sie sich die Kinder auf drei

Hüpfburgen und alle Besucher auf einen sehr abwechslungsreichen Händlerbetrieb, tolle Livemusik und vieles mehr freuen. Auftritte sind u.a. geplant von den „Young Gamblers“, „Ironspoon“ und von „Rieplay“ Auf dem Kinder- und Vereinszentrum, am Weg zur Elbfähre in Seußlitz, erfolgt an beiden Tagen viel Kinderunterhaltung und die Möglichkeit der sportlichen Betätigung. Ein Höhepunkt wird u.a. wieder ein Strickleiterklettern aus Moritzburg sein. An beiden Tagen gibt es wieder interessante Begegnungen mit der Weinkönigin & unserem neuen Bacchus. Im Haus des Gastes und im „Kleinen Café“ werden während der diesjährigen Federweißermeile mehrere Ausstellungen gezeigt, u.a. eine Fotoausstellung „10 Jahre Elbe-Röder-Dreieck“. Mit Unterstützung der VGM Meissen gibt es auch in diesem Jahr, an diesem Wochenende verbesserte Busverbindungen zwischen Meissen, Diesbar-Seußlitz und Riesa, in beide Richtungen. Der Fährbetrieb über die Elbe erfolgt ebenfalls mit verlängerten



Zeiten bis 22.00 Uhr. Am Sonnabend und Sonntag kann in Diesbar-Seußlitz kostenlos der Margon-Oldtimerbus im Shuttleverkehr, zwischen dem Kinder- und Vereinszentrum und Nieschütz, genutzt werden. Die Haltestellen sind ausgeschildert. Das Vorbereitungsteam hat noch weitere Überraschungen vorbereitet. Bevor die 19. Federweißermeile dann am Sonntag Abend 20.30 Uhr, mit dem traditionellen unvergesslichen Feuerwerk von Herrn Sufraga, einen weiteren Höhepunkt erlebt, wird der Radwanderweg von Nieschütz bis Seußlitz zum Leuchten gebracht werden. In diesem Jahr mit über 1.000 Teelichtern, die von der Kerzenfabrik Zeithain zur Verfügung gestellt werden. Das Aufstellen der Lichter erledigen die Anwohner am Radweg aus Diesbar-Seußlitz und Bewohner der Querstrasse in Nieschütz. Ein Besuch zur 19. Federweißermeile, beginnend mit der Großen Weinprobe, lohnt sich auf jeden Fall an allen Tagen – der Eintritt zur Meile ist auch in diesem Jahr frei. Über das genaue Programm wurden in den Gemeindezeitungen alle Haushalte der Gemeinden Nünchritz, Diera-Zehren und Hirschstein informiert und es kann ab sofort auch im Internet nachgelesen werden unter www.elbweindoefer-sachsen.de oder www.weindoefer.de. Und zum Vormerken, nächstes Jahr, die 20. Federweißermeile, findet auch schon im September am 14./15.09.2019 statt. Auch 2018 werden auf der „Meile“ und auch beim Weinfassrollen auf dem 3. Zentrum viele Besucher erwartet -

Otmar Gehre

+++ Weitere Informationen auch Online unter: www.nuenchritz.de +++

KIRCHENNACHRICHTEN

Programm der Begegnungsstätte Nünchritz

Gebetskreis

wöchentlich montags, Pred.
Seifert bei Hr. Seifert, Am
Südhang 3, 10.00 – 11.00
Uhr

Basteltreff

Montag, 20.08.2018

Fr. Schneider 19.00 Uhr

Bibelgespräch

Sommerpause

Frühstückstreff

Sommerpause

Frauenkreis

Sommerpause

Soziale Beratung

um tel. Anmeldung wird ge-
beten! Fr. Riedel Tel.: 03525
734319

Veranstaltungen im Gemeinderaum, Kirchgasse 5

Kinder- und Vorschulkreis:

Samstag, 18. August, 9.30 –
11.00 Uhr im Gemeindehaus

Glaubitz mit Katrin Tammer &
Helfer, auch für Streumener
Kinder!

Junge Gemeinde:

freitags, ab 19.00 Uhr im Ge-
meindehaus Glaubitz

Musikalische Gruppen in unserer Gemeinde

Singkreis Zschaiten

ab 16. August wieder don-
nerstags, 19.00 Uhr, Kirche
Zschaiten, CL-Raum, Frau
Giegold, Tel. 0173 1615979

Posaunenchor:

Do., 19:30 Uhr, Pfarrhaus
Glaubitz, Hr. Burkhardt Tel.:
54195

KinderSingKreis:

Ab sofort trifft sich der Kin-
dersingkreis als Projektchor,
z.B. vor der Sommermusik
oder dem Adventsliedersin-

gen. Informationen bei Pfr.
Scheiter!

Jugend-Projektchor:

1. Probe für Adventsmusik,
am Sonnabend, 01.09.2018,
18.00 Uhr – Infos bei Ulrike
Giegold, Tel. 0173 1615979
Christenlehre (außer in den
Sommerferien)
in Glaubitz: dienstags, 17.00
Uhr

Konfirmandenkurs

Samstag, 25. August, 9.00 –
14.00 Uhr Konfistart mit Pil-

gern von Großenhain nach
Glaubitz (Treff: 9.00 Uhr Ma-
rienkirche Großenhain)

Sonnabend, 25.08.2018

16.00 Uhr, Sommermusik mit
dem Posaunenchor,
dem Flötenkreis Marksied-
litz, dem Singkreis Glaubitz
und Instrumentalsolisten (bei
ungünstiger Witterung in der
Kirche)

Musikalisches

Zur Seußlitzer Musiklese am
18. August um 15.00 Uhr
ist ein erlesenes und un-
gewöhnliches Konzert mit
dem Duo Orbis zu erleben.
Page Woodworth verzaubert
mit den Klängen ihrer Violi-
ne. Matthias Krone entlockt
mit vier Schlegeln Hölzern
(Ahorn, Fichte und Pali-
sander) warme Klänge. Im
Zusammenspiel sind dann
traumhafte Melodien zu hö-
ren. Ein Hör- und Sehgenuss
höchster Güte. Wie immer

gibt es zum Abschluss auch
noch einen kleinen Gaumen-
genuss. Wir freuen uns auf
unsere Gäste.

Für Frauen

Am Freitag, 24. August, wird
im Offenen Frauenstamm-
tisch eine neue Erntekrone
für die Kirche Merschwitz
entstehen. Alle Interessierten
sind herzlich eingeladen für
18.00 Uhr sich je nach Wet-
ter im Kirchgarten oder der
Kirche einzufinden. Getreide

ist bereits geschnitten, aber
über getrocknete Blumen
und Beeren freuen wir uns.
Nicht jede Mitwirkende muss
mit binden. Es werden viele
fleißige Hände beim Bündeln
und Zureichen der Ähren-
sträußchen gebraucht. Aber
auch einfach mal neugierige
Zuschauerinnen sind herzlich
willkommen. Auch fachfräuli-
ge Anleitung ist gegeben. Die
fertige Erntekrone ist dann im
Gottesdienst am 2. Septem-
ber zu bestaunen.

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain

Kirchgasse 5

01612 Glaubitz

Telefon: 035265/54271

Fax: 035265/64214

E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

12. Sonntag nach Trinitatis, 19.08.2018

09.00 Uhr, gemeinsamer
Familiengottesdienst zum
Schulbeginn mit Taufe in
Zeithain, GP Müller und Pfrn.
Skriewe-Schellenberg

Freitag, 24.08.2018

14.00 Uhr, Einsegnung zur
Goldenen Hochzeit, Ehepaar
Selle in Glaubitz, Pfr. Scheiter

Sonnabend, 25.08.2018

16.00 Uhr, Sommermusik
im Pfarrgarten Glaubitz, an-
schl. Grillen und Ehrenamtli-
chendank

13. Sonntag nach Trinitatis, 26.08.2018

10.00 Uhr, Krabbelgottes-
dienst in Glaubitz, mit Kin-
dergottesdienstteam

10.30 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl in Zschaiten, Pfr.
Scheiter

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Diesbar-Seußlitz

Im Kirchspiel Großenhainer

Land, Naundorfer Straße

01558 Großenhain

Telefon: 03522/52 15 60

Fax: 03522/52 15 613

E-Mail: kg.grossenhain@evlks.de

19. 08.2018

9.00 Uhr, Abendmahlsgot-
tesdienst mit Pfr. Adolph

02.09.2018

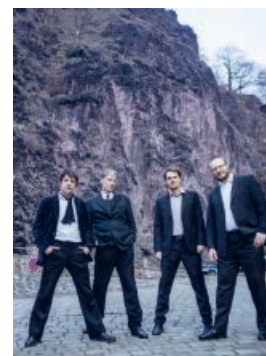
10.30 Uhr, Familiengottes-
dienst mit Pfr. Adolph und
Katrin Tammer

Für Kinder

Do 16.00 Uhr FlötenGe-
schichten
Do & Fr 17.00 Uhr Christen-
lehre

KULTURKREIS SEUSSLITZ

„Feiner Beat im barocken Ambiente“



Sommerkonzert - fast privat Band:

The Novikents aus Dresden

Termin: 26. August 2018,

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort:

Ortskern Seußlitz/Park oder
George-Bähr-Kirche
Obulus: 10 € für Erwachsene
ab 18 Jahre für die Band und
die Parkpflege

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium	Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917
Krematorium		...die Bestattungsgemeinschaft	



Privates Bestattungshaus Familie Herrmann



Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an,
wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache
kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.



Tag & Nacht erreichbar



**Willkommen
zu Hause!**






**Unsere Mieter sind
herzlich eingeladen!**

WAS, WANN, WO

Mieterfest

07.09.2018

14-18 Uhr

mit **Sportfest der Volkssolidarität**

Kaffee und Kuchen

- Zaubershow • Ponyreiten •
- Hüpfburg • Glücksrad •
- u.v.m.



WGN Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH

Wilhelm-Pieck-Straße

EINE VERANSTALTUNG DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT NÜNCHRITZ MBH

Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH

Karl-Marx-Str. 27c
01612 Nünchritz

Tel. 035265- 63 48 -0
Fax 035265- 63 48 -18

info@woge-nuenchritz.de
www.woge-nuenchritz.de

 **Bereitschaft**

Mo – Fr 18.00 – 06.00 Uhr
Sa, So & Feiertagen ganztägig

Elektrische Kabel- und
Leitungsanlagen in Gebäuden

Fa. Barth
Tel. 03525/510464
mobil: 0176/15104617

Sanitär

Fa. Epperlein
Tel. 03525/65920
mobil: 0170/3332533

Heizung

ESAM GmbH
Tel. 03525/659034
mobil: 0151/12006634

Schlüsseldienst

Fa. Neider
Tel. 03525/733053
mobil: 0172/8612726

**gastechische Anlagen
und Geräte**

Fa. Monsator Hausgeräte
Tel. 03525/734241
mobil: 0151/11300263

Entwässerungskanalarbeiten

Fa. Körner Rohr und Umwelt
Tel. 03525/631981
mobil: 0172/3426123

WAS, WANN, WO

17.08. – 19.08.2018

Bunker

22. Motorradtreffen mit Live Musik

25.08.2018

Biathlon- u. Schützenverein Nünchritz-Glaubitz

Öffentliches Vereinsfest
Ort: Schießplatz Nünchritz

25./26.08.2018

Reit- und Fahrverein Glaubitz/Roda

Spring- und Reitturnier
Ort: Reitsportanlage Glaubitz

26.08.2018

Kulturkreis Seußlitz

Sommerkonzert mit den
Novikents aus Dresden

09.09.2018

Kirchspiel Zeithain

2. Aufführung, 17.00 Uhr,
Ort: Sport- und Mehrzweck-
halle Priestewitz

15.09. – 16.09.2018

Tourismusverein Sächsische Elbeindörfer e. V.

19. Federweißermeile
Weinwanderungen, Wein-
probe der Wirte und Winzer,
Weinfassrollen, Live Musik,
Schaupressen u.v.m.

ACHTUNG - Abschaltung von analogen Radiosendern im Kabelnetz

Wie bereits angekündigt, erfolgt am 12.09.2018 im Nünchritzer Kabelnetz der Telekabel Riesa GmbH die Abschaltung der UKW-Signale aller analogen Radiosender. Um weiterhin mit der vorhandenen analogen Stereoanlage Radiosender über den Kabelanschluss empfangen zu können, ist nach dem 12.09.2018 eine entsprechende Settop-Box (Receiver) notwendig, die im Elektronik Einzelhandel erworben werden kann. Alternativ kann man weiterhin noch analoge UKW-Signale über eine Wurfantenne empfangen. Für den Empfang von Radiosignalen über DAB+ oder über Internet ist ebenso ein neues Empfangsgerät notwendig, welches sich aber meist unkompliziert an die alte Stereoanlage anschließen lässt. Auch hier bieten örtliche Elektronikfachhändler ein vielfältiges Angebot an Empfangsgeräten an.